

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 109/0032/REF 3/2016/XI/1

**B e r i c h t
des Magistrats
betreffend
Verkehrsberuhigung Voltastraße**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 8. September 2016 -DR. Nr. 95- wurde der Magistrat aufgefordert zu prüfen, durch welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Voltastraße die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht werden kann.

Insbesondere zwei Schwerpunkte sollen dabei besonders betrachtet werden: Der Zebrastreifen vor dem Evangelischen Kindergarten, und die Einfahrt zum Sarotti-Laden-Center.

Die Bereiche wurden mit einem Vertreter des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizeidirektion Main-Taunus begutachtet.

Für den Bereich um die Evangelische Kindertagesstätte sind mit Einrichtung des Fußgängerüberweges (Zebrastreifen), der Mittelinsel als Querungshilfe auf der Voltastraße sowie der sehr guten Übersichtlichkeit im Querungsbereich bauliche Maßnahmen derzeit nicht notwendig, auch gibt es keine Unfallzahlen, die eine Notwendigkeit erkennen lassen.

Da es sich jedoch um den Bereich einer Kindertagesstätte handelt, ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h möglich.

Mit Zustimmung der Polizei wird daher durch die Straßenverkehrsbehörde auf der Voltastraße zwischen Kreisverkehr und Eddersheimer Straße in beide Fahrtrichtungen Tempo-30 und für den Bereich Untertorstraße Richtung Bahnhof/Eddersheimer Straße eine Tempo-30-Zone angeordnet.

Ebenfalls erneut begutachtet wurde der Bereich Voltastraße/An der Taunuseisenbahn. Bereits anlässlich der Frage zur Fragestunde, in der Stadtverordnetenversammlung am 25. Februar 2016, wurde die Situation beobachtet und bewertet.

Die damalige Einschätzung von Polizei und Straßenverkehrsbehörde gilt weiterhin. Durch die aufgestellten Verkehrszeichen 206 (Halt! Vorfahrt gewähren!) beim Ausfahren aus der Straße „An der Taunuseisenbahn“ ist die Verkehrssicherheit hinreichend gegeben. Unfälle sind seit Februar 2016 auch weiterhin nicht erfasst.

Aus diesen Gründen sind weitere Maßnahmen straßenverkehrsbehördlich nicht geplant.

Hattersheim am Main, 25. Oktober 2016

Klaus Schindling
Bürgermeister